

Überraschung im BitDefender Malware-Ranking: Trojaner Clicker

Veröffentlicht am: 04.03.2010, 14:36

Pressemitteilung von: **Sprengel & Partner GmbH // Fabian Sprengel**

AutorunINF wieder gefährlichster E-Threat weltweit - drei Top 10-Neueinsteiger - Conficker klettert auf Platz 2. Holzwickede, 04. März 2010 - Viel Bewegung im aktuellen BitDefender E-Threat-Report (www.bitdefender.de): Gleich drei Neueinsteiger mischen sich im Februar unter die weltweit gefährlichsten Malware-Bedrohungen. Exploit.PDF-Payload.Gen belegt sogar auf Anhieb Rang vier. Für eine kleine Sensation sorgt dagegen Clicker. Noch im Vormonat auf Position eins und im gesamten vergangenen Jahr stets unter den ersten drei platziert, ist der bekannte Trojaner plötzlich nicht mehr in den Top 10 zu finden. Mit vier Trojanern, drei Exploits, zwei Würmern und einem Virus ist das BitDefender-Ranking im Februar bunt gemischt. Vom überraschenden Clicker-Absturz profitieren die nun führenden AutorunINF und Downadup (auch bekannt als Conficker). Ersterer belegt mit 9,09 % weltweiter Infektionsrate Platz eins. "Die Verbreitungstaktik von AutorunINF über tragbare Speichermedien wie USB-Sticks oder Flash Drives etc. stellt für PC-User weiterhin eine große Gefahr dar. Aus diesem Grund sollten auch externe Geräte umfassend und regelmäßig auf Malware geprüft werden", unterstreicht Catalin Cosoi, Senior Spam-Forscher bei BitDefender. Conficker auf Platz zwei kann im Vergleich zum Vormonat wieder leicht an Infektionsrate zulegen (6,24 %). Die beiden folgenden Positionen belegen zwei pdf-Exploits: Neben PDF-JS.Gen (5,13 %) auf Rang drei ist PDF-Payload.Gen (4,21 %) als neue Bedrohung gleich auf Platz vier eingestiegen. Beide nutzen Schwachstellen im Javascript-Engine von Adobes PDF-Reader aus, um ihren schädlichen Code auf dem betroffenen PC auszuführen. Zu den beliebtesten Verbreitungsquellen der Cyberkriminellen gehören weiterhin Torrent-Websites, wie der fünftplatzierte Trojan.Wimad.Gen1 (3,37 %) zeigt. Ihm folgt mit Win32.Sality.OG (Rang sechs; 2,77 %) der einzige Datei-Infektor in den Februar-Top 10. Diese Malware-Familie ist auf Grund ihres sich ständig verändernden Codes nur sehr schwer zu entdecken und zu beseitigen. Zudem versucht die Rootkit-Komponente dieses Threats, auf dem System vorhandene Security-Software zu deaktivieren. Auf die Windows-Autorun-Funktion haben es Trojan.Autorun.AET (Rang sieben; 1,92 %) und Worm.Autorun.VHG (Rang acht; 1,85 %) abgesehen - beides Stammgäste in den BitDefender-Top 10. Freigegebene Netzwerkordner sowie externe Speichermedien sind die "Spielplätze" dieser Schädlinge. Letzterer versteckt sich so lange auf dem infizierten System, bis er über einen speziellen "Remote Procedure Call" (RPC) via Fernzugriff aktiviert wird. Zwei Neueinsteiger beschließen das Februar-Ranking: Der Exploit Comele.A rangiert mit 1,48 % Infektionsrate auf dem neunten Platz. Eine Sicherheitslücke im Internet Explorer ist der Grund für seine weltweite Verbreitung. "Die Präsenz dieses Exploits zeigt, dass viele User immer noch zu selten ihr System updaten, denn diese Sicherheitslücke wurde von Microsoft bereits vor einigen Wochen mit Hilfe eines Patches geschlossen", erklärt Cosoi. Trojan.SWF.HeapSpray.B belegt knapp dahinter mit 1,40 % den zehnten Platz. Sein Schadcode hat es auf den Datenspeicher des jeweils befallenen PCs abgesehen. Weitere Informationen unter: www.bitdefender.de. Top Ten des BitDefender-E-Threat-Report im Februar 2010: Position Name Anteil in Prozent (Vormonat) in Prozent

1 Trojan.AutorunINF.Gen 9,09 (8,17) 2 Win32.Worm.Downadup.Gen 6,24 (6,18) 3 Exploit.PDF-JS.Gen 5,13 (5,76) 4 Exploit.PDF-Payload.Gen 4,21 (Neueinsteiger) 5 Trojan.Wimad.Gen.1 3,37 (4,30) 6 Win32.Sality.OG

2,77 (2,73) 7 Trojan.Autorun.AET 1,92 (2,01) 8 Worm.Autorun.VHG 1,85 (1,69) 9 Exploit.Comele.A 1,48 (Neueinsteiger) 10 Trojan.SWF.HeapSpray.B 1,40 (Neueinsteiger) Andere 62,53 (58,01)

Über BitDefender® BitDefender ist Softwareentwickler einer der branchenweit schnellsten und effizientesten Produktlinien international zertifizierter Sicherheitssoftware. Seit der Gründung des Unternehmens im Jahr 2001 hat BitDefender permanent neue Standards im Bereich des proaktiven Schutzes vor

Gefahren aus dem Internet gesetzt. Tagtäglich beschützt BitDefender viele Millionen Privat- und Geschäftskunden rund um den Globus und gibt ihnen das gute Gefühl, dass ihr digitales Leben sicher ist. BitDefender vertreibt seine Sicherheitslösungen in mehr als 100 Ländern über ein globales VAD- und Reseller-Netzwerk. Ausführlichere Informationen über BitDefender und BitDefender-Produkte sind online im Pressecenter verfügbar. Zusätzlich bietet BitDefender in englischer Sprache unter www.malwarecity.com Hintergrundinformationen und aktuelle Neuigkeiten im täglichen Kampf gegen Bedrohungen aus dem Internet. Pressekontakt: BitDefender GmbH Robert-Bosch-Str. 2 D-59439 Holzwickede Ansprechpartner: Hans-Peter Lange PR-Manager Tel.: +49 (0)2301 - 9184-330 Fax: +49 (0)2301 - 9184-499 E-Mail: presse@bitdefender.de PR-Agentur: Sprengel & Partner GmbH Nisterstraße 3 D-56472 Nisterau Ansprechpartner: Fabian Sprengel Tel.: +49 (0)2661 - 91260-0 E-Mail: bitdefender@sprengel-pr.com

Pressekontakt

Herr Fabian Sprengel
Managing Director

Sprengel & Partner GmbH

Nisterstraße 3
56472 Nisterau, Deutschland

Telefon: +49 (26 61) 91 26 00
E-Mail: fs@sprengel-pr.com
Website: www.sprengel-pr.com

Firmenportrait

Die Full-Service-Agentur Sprengel u. Partner erarbeitet individuell auf den Kunden zugeschnittene Maßnahmen in den Bereichen PR, Marketing, Media/Werbung und Internetlösungen (Webdesign/-optimierung, SEO etc.) für Unternehmen jeder Größe. Nach dem Motto "Erfolg im Fokus" steht Sprengel u. Partner für frische Ideen, kreative Strategien, klare Konzepte und eine schnelle Umsetzung. Von der Analyse-Phase über die Konzeption und Durchführung bis hin zum professionellen Erfolgs-Monitoring zeichnet sich die Agentur durch eine professionelle Beratung aus. Über viele Jahre hinweg haben sich die PR-Consultants der Agentur ein breites Netzwerk von Kontakten zu nationalen und internationalen Journalisten, Medienvertretern, Multiplikatoren sowie Entscheidungsträgern aufgebaut. Neben dem Hauptsitz in Nisterau/Bad Marienberg und den Repräsentanzen in München sowie Aschaffenburg arbeitet die 1994 gegründete Sprengel u. Partner GmbH auf globaler Ebene über das IPRN-PR-Netzwerk.

Wichtiger Hinweis:

Für diese Pressemitteilung sowie das Bild- und Tonmaterial ist allein der jeweils angegebene Herausgeber verantwortlich. In der Regel ist dieser der Urheber der Presstexte sowie der angehängten Bild und Informationsmaterialien. Das TRENDKRAFT-Presseportal ist für den Inhalt dieser Pressemitteilung nicht verantwortlich und übernimmt keine Haftung für die Korrektheit oder Vollständigkeit der dargestellten Meldung. Die Nutzung von hier archivierten Informationen zur Eigeninformation und redaktionellen Weiterverarbeitung ist in der Regel kostenfrei. Vor der Weiterverwendung sollten Sie allerdings urheberrechtliche Fragen mit dem angegebenen Herausgeber klären. Eine systematische Speicherung dieser Daten sowie die Verwendung auch von Teilen dieses Datenbankwerks sind nur mit schriftlicher Einwilligung durch das TRENDKRAFT-Presseportal gestattet.

Des Weiteren beachten Sie bitte unseren Haftungsausschluss unter: <https://trendkraft.de/haftungsausschluss>